



Mögliche Fehler mit Zahlungsaufträgen im Format pain.001

Das elektronische Zahlungsformat pain.001 hat die alten Datenformate der Bank (DTA) und der PostFinance (EZAG) ersetzt. Leider kann es noch immer passieren, dass bei der Übertragung der Daten zur Bank/PostFinance Fehlermeldungen erscheinen, die nicht hilfreich sind. Dieses Infoblatt hilft Ihnen bei der Suche nach möglichen Fehlern.

VORAUSSETZUNGEN

- Sie wissen, wie ein Zahlungsauftrag erzeugt wird in LoopsFinanz und/oder LoopsLohn.
- Sie haben die Berechtigung, Zahlungsaufträge zur Bank/PostFinance hochzuladen.

Zahlungsaufträge erzeugen

In **LoopsFinanz** erfolgt der Export des Zahlungsauftrags aus dem Fenster „Kredi.-Zahlungen“ (Menü „Erfassen“) oder „Zahlungslisten“ (Menü „Auswerten“). Die benötigten Kontoangaben sind in den Fenstern „Zahlungsarten“ (Sender) und „Kreditoren“ (Empfänger) hinterlegt. Die beiden letztgenannten Befehle finden Sie im Menü „Erfassen“.

In **LoopsLohn** erfolgt der Export des Zahlungsauftrages aus dem Fenster „Zahlungsaufträge“ oder „Lohnlisten“ (Button „ZA/ISO-Export“). Die benötigten Kontoangaben sind in den Fenstern „Zahlungsarten“ (Sender) und „Mitarbeiter“ (Empfänger) hinterlegt. Alle Befehle finden Sie im Menü „Erfassen“.

Leider erhalten wir immer wieder Meldungen von Kunden, dass bei der Übertragung des Zahlungsauftrags im Format pain.001 Fehler auftauchen im Online-Banking (Bank und PostFinance). Die Fehlermeldungen sind oft unverständlich oder völlig belanglos und es ist nicht ersichtlich, wieso ein Zahlungsauftrag nicht angenommen wurde.

Häufige gestellte Frage: Was ist das für ein Dateiformat „pain.001“?

Das Format „pain.001“ ist ein XML-basiertes Nachrichtenformat im ISO-Standard 20022. Deshalb muss die Dateiendung für pain-Dateien immer „.xml“ lauten. Es ist ein internationaler Standard und harmonisiert somit den Zahlungsverkehr.

Hier die **fünf häufigsten Ursachen** für eine fehlgeschlagene Übermittlung einer pain.001-Datei:
Bilder zu den einzelnen Fenstern finden Sie am Ende dieses Dokuments.

(1) IBAN RICHTIG + BIC FALSCH

Folgende Fenster können von diesem Fehler betroffen sein:

LoopsFinanz „Zahlungsarten“ und „Kreditoren“ (Bereich „Zahlung an“)
LoopsLohn „Zahlungsarten“ und „Mitarbeiter“ (Bereich „Bank“)
Betroffenes Feld „Konto“ und „Clearing-Nr.“

Wenn Sie in LoopsFinanz oder LoopsLohn die IBAN erfassen und anschliessend die Tabulatortaste drücken, wird der BIC automatisch erzeugt im Feld „Clearing-Nr.“. WICHTIG: Das Feld muss leer sein, damit die BIC eingefügt werden kann!

Es kann sein, dass beim Erfassen der IBAN noch eine alte Clearing-Nr. drin steht und diese Kombination (IBAN + Clearing-Nr.) ist nicht mehr zulässig. Ausschliesslich IBAN + BIC garantiert den erfolgreichen Versand des Zahlungsauftrags im Format pain.001!

Kontrollieren und korrigieren Sie alle bereits erfassten Daten und denken Sie daran, wenn Sie neue „Kreditoren“, „Mitarbeiter“ oder „Zahlungsarten“ erfassen. Erfassen Sie die Zahlungsinformationen immer mit „Art = IBAN“ und achten Sie darauf, dass das Feld „Clearing-Nr.“ beim Erfassen der IBAN leer ist!

(2) AUFTRAGSNUMMER BEREITS BENUTZT

Folgende Fenster können von diesem Fehler betroffen sein:

LoopsFinanz „Kredi.-Zahlungen“ und „Zahlungslisten“
LoopsLohn „Zahlungsaufträge“ und „Lohnlisten“
Betroffenes Feld „Auftragsnummer“

Folgendes kann passieren: Sie übermitteln einen Zahlungsauftrag und es erscheint im Online-Banking eine Fehlermeldung. Dann korrigieren Sie natürlich die fehlerhaften Daten in LoopsFinanz oder LoopsLohn und exportieren den Zahlungsauftrag erneut.

WICHTIG: Sie müssen den Zahlungsauftrag nicht löschen, sondern nur die Stammdaten korrigieren und dann erneut exportieren. Beim Export werden immer die aktuellen Zahlungsinformationen verwendet.

Bei der erneuten Übermittlung des Zahlungsauftrages erscheint dann aber eine Fehlermeldung, die darauf hindeutet, dass der Zahlungsauftrag falsch oder beschädigt ist. Diese Meldung stimmt sehr oft gar nicht nicht!

Folgendes ist zu beachten, betreffend „Auftragsnummer“ bei einer erneuten Übermittlung:

Ein Zahlungsauftrag - eine Auftragsnummer - kann nur einmal übermittelt werden, auch wenn diese abgelehnt wird!

LoopsFinanz und LoopsLohn kontrolliert nicht, ob Sie einen Auftrag mehrmals exportieren. Sie müssen daher die Auftragsnummer des Zahlungsauftrags vor dem erneuten Export ändern, den Zahlungsauftrag speichern und dann exportieren.

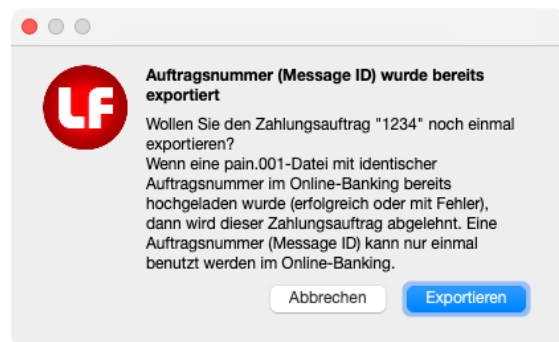
Bei erneutem Export eines bereits exportierten Zahlungsauftrages erscheint eine Meldung, die darauf hinweist!

Dieser Fehler kann nur in „Kredi.-Zahlungen“ (LoopsFinanz) und „Zahlungsaufträge“ (LoopsLohn) korrigiert werden.

Erste Export des Zahlungsauftrages:



Erneute Export des Zahlungsauftrages:



(3) IBAN NICHT MEHR IN GEBRAUCH

Folgende Fenster können von diesem Fehler betroffen sein:

LoopsFinanz „Zahlungsarten“ und „Kreditoren“ (Bereich „Zahlung an“)

LoopsLohn „Zahlungsarten“ und „Mitarbeiter“ (Bereich „Bank“)

Betroffenes Feld „Konto“

Dieser Fall ist selten und kann auch nicht von LoopsFinanz oder LoopsLohn abgefangen werden:

Die verwendete IBAN des Kreditors oder des Mitarbeiters ist nicht mehr gültig, da die Kontonummer geändert hat.

Die erfasste IBAN + BIC ist also technisch gesehen vollkommen in Ordnung, die Daten sind aber veraltet.

(4) DATEIENDUNG FALSCH

Folgende Fenster können von diesem Fehler betroffen sein:

LoopsFinanz „Kredi.-Zahlungen“ und „Zahlungsliste“

LoopsLohn „Zahlungsaufträge“ und „Lohnlisten“

Die Dateieindung des gespeicherten Zahlungsauftrags pain.001 ist von diesem Fehler betroffen.

Bereits mit LoopsFinanz 3.4.3.0 haben wir die Möglichkeit entfernt, dass der Zahlungsauftrag mit der Endung „.pain.001“ gespeichert werden kann. Leider wird dieser nicht von allen akzeptiert, weshalb automatisch die Standardendung „.xml“ verwendet wird.

Mit LoopsLohn 2.3.3.0 und auch mit allen älteren LoopsFinanz- und LoopsLohn-Versionen empfehlen wir, den Zahlungsauftrag immer mit der Endung „.xml“ zu speichern.

Im nächsten LoopsLohn-Update wird die Möglichkeit, die Datei mit der Endung „.pain.001“ zu speichern, entfernt.

(5) UNSICHTBARE/UNBEKANNTE ZEICHEN

Folgende Fenster können von diesem Fehler betroffen sein:

LoopsFinanz „Kreditoren“, „Zahlungsarten“
LoopsLohn „Mitarbeiter“

Es kann sein, dass Sie alles richtig gemacht haben, aber das Hochladen des Zahlungsauftrages will und will nicht funktionieren. Bei der Eingabe werden auch alle Zeichen von LoopsFinanz/LoopsLohn auf die Gültigkeit nach Unicode-Zeichensatzes UTF-8 geprüft. Die erscheinenden Fehlermeldungen im Online-Banking helfen auch nicht weiter, was dann?

In diesem Fall bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als uns die pain.001-Datei zur Kontrolle zu schicken. Wir prüfen die komplette Datei. Häufig treffen wir dann diesen Fall an: Im Kreditor/Mitarbeiter wurden unbekannte oder unsichtbare Zeichen gespeichert! Das kann passieren, wenn von einer Homepage oder aus einem E-Mail Text kopiert und eingefügt wird und in diesem bereits diese fehlerhaften Zeichen vorhanden waren und dann durch die Inhaltsprüfung von LoopsFinanz/LoopsLohn rutschen.

Wenn wir Ihre pain.001-Datei geprüft haben, können wir Ihnen dann genau sagen, bei welchem Kreditor/Mitarbeiter und in welchem Feld etwas korrigiert werden muss. In den meisten Fällen genügt es, wenn der Text im betroffenen Feld noch einmal von Hand eingegeben wird.

Hier noch Bilder der in diesem Infoblatt erwähnten Fenster und Felder:

LoopsFinanz > Erfassen > Zahlungsarten
Felder „IBAN“, „BIC“ und „IBAN“ und „BIC“

LoopsFinanz > Erfassen > Kreditoren
Felder „IBAN“ und „BIC“ für Kreditor

LoopsFinanz > Erfassen > Kredi.-Zahlungen
Feld „Auftragsnummer“

LoopsFinanz > Erfassen > Kredi.-Zahlungen und
LoopsFinanz > Auswerten > Zahlungslisten
Feld „Auftragsnummer“ und Bezeichnung „Sichern unter“
beim Export des Zahlungsauftrages (xml, pain.001)

LoopsLohn > Erfassen > Zahlungsarten
Felder „Clearing-Nr.“ (BIC) und „Konto“ (IBAN)

LoopsLohn > Erfassen > Mitarbeiter
Felder „Clearing-Nr.“ (BIC) und „Konto“ (IBAN)

LoopsLohn > Erfassen > Zahlungsaufträge
Feld „Auftragsnummer“

The screenshot shows a window titled 'Zahlungsaufträge' with a subtitle '1 Zahlungsauftrag Fritz Muster AG'. Below this, there is a section 'Zahlungsauftrag bearbeiten'. The 'Auftragsnummer' field is highlighted with a red box and contains the text 'Januar Lohn'. Other fields include 'Auftragsdatum: 20.01.2018', 'Ausführungsdatum: 31.01.2018', 'Zahlungskonto: CH3900763605534515501', and 'Bevollmächtigter:'.

LoopsLohn > Erfassen > Zahlungsaufträge und
LoopsLohn > Erfassen > Zahlungsaufträge
Export „Sichern unter“ (Auftragsnummer)
Option „Format“: Standard ist „XML-Datei (*.xml)“

The screenshot shows a 'Sichern unter' dialog box. The 'Sichern unter:' field contains 'Januar Lohn.xml' and is highlighted with a red box. The 'Format:' dropdown is set to 'XML-Datei (*.xml)'. Other options include 'Tags:', 'Ort: Schreibtisch', and 'Format: XML-Datei (*.xml) pain.001-Datei (*.pain001)'. There are 'Abbrechen' and 'Sichern' buttons at the bottom.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Loops-Team